

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	11.02.2010	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	16.02.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Busbeschleunigung in Bielefeld, hier: Ampelanlagen an den Einmündungen
Voltmannstraße/Am Brodhagen und Schloßhofstr./Gerhard-Hauptmann-Str.**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte, 07.12.2000, TOP 7; UStA, 13.02.01, TOP 9
BV Brackwede, 09.03.00, TOP 9; UStA, 21.03.00, TOP 9;
UStA, 18.05.1999, TOP 24
BV Mitte, 06.03.1997; UStA, 18.03.1997, TOP 21;
BV Mitte, 08.06.1995, TOP 22; UStA, 20.06.1995, TOP 5;
UStA, 02.05.1995, TOP 5;
UStA, 21.03.1995, TOP 2;
BV Mitte, 09.06.1994; StEA, 21.06.1994;
BV Mitte, 16.09.1993, TOP 22; BauVA, 22.09.1993, TOP 4; StEA, 05.10.1993, TOP 3;
BV Mitte, 11.06.1992, TOP 9; StEA, 16.06.1992, TOP 16;
StEA, 16.04.1991, TOP 4; BV Mitte, 05.12.1991, TOP 7; StEA, 10.12.1991, TOP 5;
Rat, 18.05.1989

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Bau der Ampelanlagen (LSA) an den Einmündungen Voltmannstraße/Am Brodhagen und Schlosshofstraße/Gerhard-Hauptmann-Straße im Rahmen der ÖPNV-Beschleunigung.

Begründung:

Auf Grund des Ratsbeschlusses vom 18.05.1989 zur Förderung des ÖPNV in Bielefeld wurde ein Verkehrsmanagementsystem aufgebaut, das neben einer neuen Verkehrsrechnerzentrale, einem erweiterten Parkleitsystem auch die Vorrangschaltung für die Stadtbahnen sowie der Busse berücksichtigt.

Bis zum Jahr 1994 waren alle bis dahin vorhandenen Lichtsignalanlagen (LSA) im Bereich von Stadtbahnstrecken mit einer Stadtbahnbeeinflussung ausgerüstet. Insgesamt gibt es heute von den 241 LSA in der Baulast der Stadt Bielefeld insgesamt 52 LSA, die mit einer Steuerung für eine Stadtbahnbeschleunigung versehen sind. 92 LSA konnten zwischenzeitlich mit einer Busbeschleunigung versorgt werden, vier LSA sind mit einer Stadtbahn- als auch einer Busbeschleunigung ausgestattet.

Wie auch bei der Stadtbahnbeschleunigung werden alle Signalanlagen, deren verkehrsabhängige Steuerung mit einer Busbeschleunigung versehen wird, über Zuschüsse des Landes mit finanziert.

Im Zuschussantrag -Verkehrsmanagement 2. BA – Busbeschleunigung für Lichtsignalanlagen – aus dem Jahr 1999 sind neben der Erweiterung vorhandener Ampelanlagen auch **zwei neue** Anlagen im Verlauf der Buslinien 25 und 26 enthalten.

An den Einmündungen Voltmannstraße/Am Brodhagen und Schlosshofstraße/Gerhard-Hauptmann-Straße entstehen für die einbiegenden Busse regelmäßig lange Wartezeiten. Durch den Bau einer Fußgängerampel mit einem zusätzlichen Signal vor der Einmündung können Busse eine Freigabezeit für die Fußgängerfurt anfordern, wodurch sie schneller aus der untergeordneten Straße in die vorfahrtberichtigte Straße einbiegen können. Gleichzeitig kann über eine Stauschleife auch für andere Fahrzeuge aus der Nebenrichtung über eine Wartezeitabfrage eine Fußgängerfreigabe ausgelöst werden (siehe Anlage). Neben der zu erwartenden Busbeschleunigung kann zusätzlich eine sicherere Überquerungsmöglichkeit der Voltmannstraße und Schloßhofstraße für Fußgänger angeboten werden.

Die Kosten für die einzelne LSA werden voraussichtlich 45.000€ betragen.

Stadtkämmerer	
Löseke	